

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 10 (1934)

Heft: 34

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

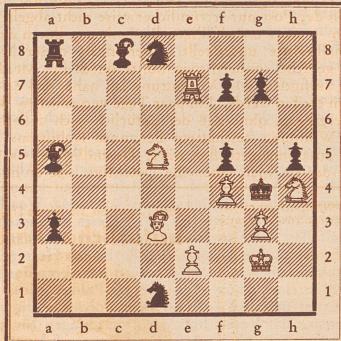
Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nr. 242 24. VIII. 1934 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 719

A. SAYER, MÜNCHEN
Schwalbe 1934

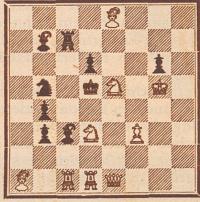
Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 720

R. Coifman, Moskau
2. Pr. Issaef — Ged. Turn. 1933

Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 721

S. M. Birnoff
3. Pr. Issaef — Ged. Turn. 1933

Matt in 2 Zügen

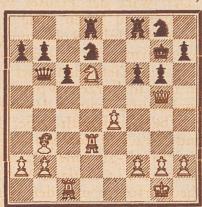
Partie Nr. 284

Gespielt in der 12. Runde
des Internationalen Meisterturniers in Zürich.

Weiß: Dr. A. Aljechin.

1. d2-d4 d7-d5
2. c2-c4 e7-e6
3. Sg1-f3 Sg8-f6
4. Sb1-c3 Lf8-e7
5. Lc1-g5 Sb8-d7
6. c2-e3 0-0
7. Ta1-c1 c7-c6
8. Lf1-d3 d5×c4
9. Ld3×c4 Sf6-d5
10. Lg5×e7 Dd8×c7
11. Sc3-e4 Sd5-f6
12. Se4-g3 e6-e5
13. 0-0-0 c5×d4
14. Sg3-f5 De7-d8
15. Sf3×d4 Sd7-e5
16. Lc4-b3 Lc8×f5
17. Sd4×f5 Dd8-b6
18. Dd1-d6 Sc5-d7
19. Tf1-d1 Ta8-d8
20. Dd6-g3 g7-g6
21. Dg3-g5? Kg8-h8
22. Sf5-d6 Kh8-g7
23. e3-e4! Sf6-g8
24. Td1-d3 f7-f6?

Schwarz: Dr. E. Lasker.

25. Sd6-f5+ Kg7-h8
26. Dg5×g6 Aufgegeben!

*) Droht natürlich e5, öffnet aber auch dem Turm den Weg nach der g- und h-Linie.

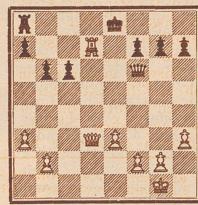
*) In verzweifelter Situation ein Fehlzug, der einen hübschen Partieschluß gestattet.

**) Dem Matt ist nicht auszuweichen. Bedauerlicherweise sind die beiden größten Schachspieler der Gegenwart in einem Moment aufeinander gestoßen, als Dr. Lasker im Vergleich zu den ersten Turniertagen nur noch mit halber Kraft spielte.

*

Ein lehrreicher Partieschluß.

R. Cross



Michell

Im englischen Nationalturnier kam es in der Partie Mitchell-R. Cross zu nebeneinander Stellung. Schwarz glaubte sich mit Kf8-e8 gesichert, um nun auf Bauernraub auszugehen zu können; er zog also: Df6×b2? Die Strafe für solchen Leichtsinn folgte aber auf dem Fuße. Weiß antwortete 24. Tc7 und es folgt einfach und zwingend 24. Da2 25. Dd7+ Kf8 26. Dd6+ und Schwarz gab auf, da 26. ... Kg8 Matt in zwei Zügen (27. Tb8+) zur Folge hat. Nicht besser wäre es Schwarz ergangen, wenn er 24. ... Da1+ 25. Kh2 De5+ 26. f4 De6 versucht hätte, da Weiß die einfache Fortsetzung 27. D×h7 zur Verfügung hatte.

*

NACHRICHTEN

Dr. Max Euwe ist von Zürich aus direkt nach Leningrad abgereist, wo er zusammen mit Knoch an einem Turnier der stärksten russischen Meister (Botwinnik, Rjumin etc.) teilnehmen wird.

Dr. A. Aljechin hat die Bearbeitung sämtlicher Partien für das Zürcher Turnierbuch übernommen. Das Internationale Meisterturnier von Zürich erfährt mit der Herausgabe dieses Turnierbuches den würdigen Abschluß, und die Schachwelt erhält ein neues Werk des Weltmeisters, dessen gründliche Glossierungen für die weitere Entwicklung der Eröffnungstheorie jene richtunggebend sind.

CHRYSLER-PLYMOUTH

der bei Saurer montierte Wagen ist prompt lieferbar

48% Schweizer-Arbeit und -Material, Grund
genug, um dem Plymouth den Vorzug zu geben

Preise ab FR. 6100.-

Große Auswahl von 4/5 pl. Cabriolets mit Schweizer Karosserie

Die Generalvertretung: AUTOMOBIL- UND MOTOREN A.G., ZURICH
AMAG
 Bureaux und Ausstellungsort: Bahnhofstrasse 10, Telefon 56716 - Ersatzteilager und Werkstätten: Panorama-Garage, Kreuzstrasse 4
 Untervertreter für Winterthur und Umgebung: Eulachgarage A.G., Winterthur